

**Zeitschrift:** Neue Schweizer Rundschau  
**Herausgeber:** Neue Helvetische Gesellschaft  
**Band:** - (1927)  
**Heft:** 4

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Kern P 161

# NEUE SCHWEIZER RUNDSCHAU

NOUVELLE REVUE SUISSE

XX. JAHRGANG VON  
WISSEN UND LEBEN

HEFT 4 / APRIL 1927



Sta.



ORELL FÜSSLI-VERLAG / ZÜRICH



Von

FRANCESCO CHIESA

erscheint demnächst:

# MÄRZENWETTER

ERZÄHLUNG

übersetzt von Dr. Herbert Steiner

broschiert Fr. 4.50, M. 3.60, Leinen Fr. 6.—, M. 4.80

„Märzenwetter“ ist ein Kindheitsroman, die Geschichte eines Knabenjahres, die Ahnung und erstes Erleben mit kindlichen Zügen, bewegende Tragik und idyllischen Humor in ein Ganzes verfließt, in das Volksart und Landschaft, klar gezeichnet, hineinspielen.

Wie der Dichter selbst, ist sein Werk im südlichen Tessin beheimatet, ganz erfüllt von der Luft jener Berge und Täler.—

Die Übertragung von Herbert Steiner versucht, mit Sorgfalt und Treue dem besonderen Charakter der Erzählung gerecht zu werden.

Den farbigen Umschlag hat der Bruder des Dichters, Pietro Chiesa, entworfen.



Früher sind erschienen von Francesco Chiesa:

HISTORIEN UND LEGENDEN Übersetzt von E. Mewes-Béha  
brosch. Fr. 2.—, M. 1.60, geb. Fr. 3.—, M. 2.40

DIE KÜNSTLERISCHE BETÄTIGUNG DES TESSINER-VOLKES UND IHR GESCHICHTLICHER WERT

Mit 59 Heliogravüren in Mappe Fr. 10.—, M. 10.—

BLÄTTER UNTER DER ASCHE IN TAGEN LODERNDER FLAMMEN Übersetzt von E. Mewes-Béha, brosch. Fr. 1.—, M. .80

POESIE E PROSE

Mit dem Porträt des Dichters,  
kart. Fr. 2.—, M. 1.60, Leinen Fr. 4.—, M. 3.20

ORELL FÜSSLI VERLAG, ZÜRICH UND LEIPZIG

# NEUE SCHWEIZER RUNDSCHAU

XX. JAHRGANG VON „WISSEN UND LEBEN“ / GEGRÜNDET VON PROF. E. BOVET  
Nouvelle Revue Suisse

**Redaktion:** Präsident der Redaktionskommission: *Henry Heer*.

**Verantwortlicher Redaktor:** Dr. Max Rychner. Alle Zuschriften an die Redaktion: Zürich 1, Zeugwartgasse 3  
Telephon Uto 18.66, Postcheck-Konto Nr. VIII/8068. — Die Zeitschrift erscheint am 1. des Monats

**Inserate:** Alleinige Anzeigen-Annahme durch **Rudolf Mosse, Zürich**, Limmatquai 34  
1/1 Seite Fr. 100.—, 1/2 Seite Fr. 55.—, 1/4 S. Fr. 30.—, 1/8 S. Fr. 17.50. Prospekt-Beilagen nach Vereinbarung

**Bezugsbedingungen:** Einzelheft Fr. 2.—. *Abonnements durch die Post 20 Cts. Zuschlag.*

**Abonnements:** Inland jährlich Fr. 18.—, halbjährlich Fr. 9.—, vierteljährlich Fr. 4.50

„ Ausland: „ Fr. 22.—, „ Fr. 11.—, „ Fr. 5.50

**Druck und Verlag:** Art. Institut Orell Füssli, Zürich (Friedheim-Aegertenstrasse), Postcheck VIII/640

## INHALT DER NR. 4 VOM 1. APRIL 1927

Friedrich Gundolf: Paracelsus . . . . .	321	Walthari Dietz: Gedichte . . . . .	391
José Ortega y Gasset: Die Ethik der Griechen .	330	✓ Albert Oeri: Zwei Schweizerbücher und eine	
✓ Américo Castro: Juden . . . . .	341	Schweizersorge . . . . .	394
Ernst Robert Curtius: T. S. Eliot . . . . .	348	Hans Beerli: Wirtschaftliche Organisation des	
T. S. Eliot: Das wüste Land . . . . .	362	Friedens . . . . .	401
Werner Milch: Über Rainer Maria Rilke . .	378	Paul de Kruif: Der Mikrobenjäger Robert Koch	409
Max Rychner: Anmerkungen zu Rilke . . . .	384	Aus europäischen Zeitschriften . . . . .	419

**Mitarbeiter dieser Nummer:** 1. F. Gundolf, Prof. für deutsche Literatur a. d. Universität Heidelberg.  
2. J. Ortega y Gasset, Herausgeber der *Revista de Occidente*, Professor der Philos. Universität Madrid  
3. Americo Castro . . . . . 4. E. R. Curtius, Professor für romanische Literaturen, Universität Heidelberg.  
5. T. S. Eliot, Herausgeber d. *New Criterion*, London. 6. W. Milch, Dr. phil., Breslau, Walthari Dietz,  
Dr. phil., Hamburg. 7. A. Oeri, Dr. phil., Chefredaktor der *Basler Nachrichten*, Basel. 8. Hans Beerli,  
Dr. jur., Schriftsteller, Genf. 9. Paul de Kruif, Biologe.



*Haute Couture Tricots Sport*  
**C. Louis Bertrand**

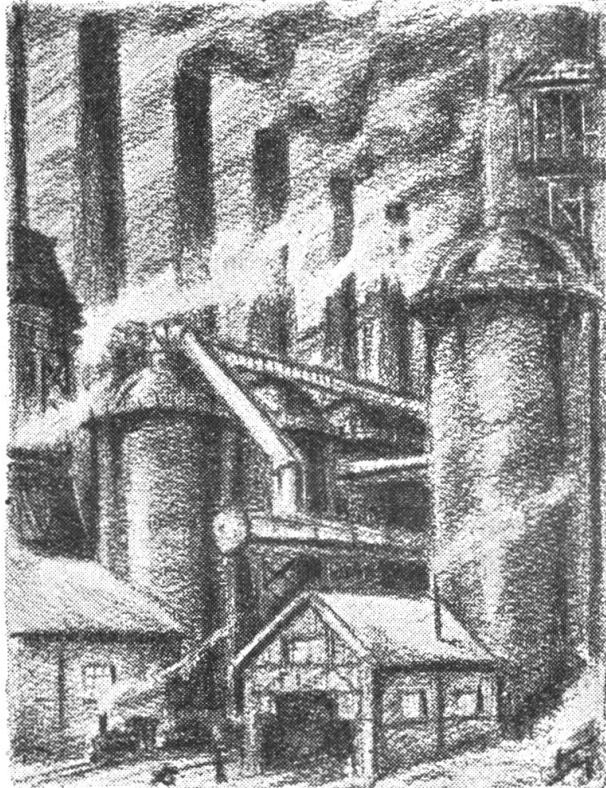
**ZURICH**

10 BAHNHOFSTRASSE · TÉLÉPHONE: S. 83.94  
4 FALKENSTRASSE · TÉLÉPH. M. 37.19 u. H. 37.29

**LUGANO**  
VIA NASSA 29 / TÉLÉPHONE 718

**ST. MORITZ**  
TÉLÉPH. MAGASIN PRINCIPAL 267

# DIERCK SEE BERG **OBERSTADT**



**DER ROMAN DER  
SCHWERINDUSTRIE**  
- Steif broschiert M 3.-  
- Ganzleinen M 5.-

Die 15 knappen Kapitel dieses Romans „Oberstadt“ lehren die Wirtschaftsmacht der rheinisch-westfälischen Industrie verstehn. Eine bekannte führende Persönlichkeit des Ruhrgebietes, mit den treibenden Kräften der Schwerindustrie aufs engste verknüpft, schildert nach seinen intimen Kenntnissen die Metropole der Grossindustrie, fortreissend durch Handlung und Tatsachen, berauschend wie jenes Leben selbst. Wenn gleich Stinnes, Krupp, Thyssen und andere hier in Wesenszügen porträtiert wurden, und teils durch wörtliche Wiedergabe charakteristischer Aussprüche festgehalten sind, so ist das Werk keineswegs ein Schlüsselroman. Es konzentriert vielmehr das Typische zur eigentümlichen Charakterisierung jener Klasse, die in der Metallstadt unternehmend führt und herrscht.

H. HAESSEL · VERLAG · LEIPZIG C1